Bordenau - Unser Dorf liest

Gesamtleitung: Martin Drebs u. Annegret Scholz
Regie: Peter Tenge
Musik: Gerold Wassmann

Auszüge aus der Autobiografie

CARL ZUCKMAYER

ALS WÄR`S EIN STÜCK VON MIR

Vielstimmige Lesung mit Musik

St.-Thomas-Kirche

Neustadt-Bordenau

Teil 1
1896 bis1933
Sonntag
2.10.16
16.00 Uhr

Teil 2
1926 bis 1966
Montag
3.10.16
16.00 Uhr

Eintritt je Teil 12 €
Eintritt für beide Teile 20 €

martindrebs@kabelmail.de Tel. 05032-1426
Praxis Dr. Schliehe-Diecks Tel. 05032-3075
Vorverkauf und Tageskasse

Leserechte S.Fischer Verlag, Frankfurt am Main

Region Hannover

Stiftung Bordenau

www.bordenau.de

Erinnerungen aus den ersten sechs Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts – Erinnerungen eines Mannes, der gern lebte, obwohl es ihm die Anfeindungen der Bornierten zuweilen schwergemacht haben.
In seinem Buch »wird eine gewaltige Welt wach gerufen. Dichter, Schauspieler, Politiker – große Namen und auch namenlose Leute aus dem Alltag, Gewinner und Verlierer ziehen vorüber, bewegt und umhegt von Zuckmayers Temperament: Der Erzähler wird zu einem packenden Zeugen, der mit unvergesslicher Stimme seine Antwort gibt auf unsere so neugierig wie beklommen gestellten Fragen: ›Wie war es denn? Wie ist es dazu gekommen?‹« (Werner Weber)

Wir wagen uns in der Textbearbeitung von **Peter Tenge** erneut an ein ganzes Buch heran:

Vor 50 Jahren erschienen,
damals ein Bestseller
jetzt vielstimmig vorgelesen von „Bordenau liest“!

Am **Sonntag, dem 2. Oktober**,
stellen wir die Jahre 1896 bis 1933 vor und
am **Montag, dem 3.Oktober, dem „Tag der deutschen Einheit“** gehen wir in die Jahre von 1926 bis 1966,
jeweils **ab 16 Uhr** für ca. 2 ½ Stunden.

In diesem Jahr ist die St.-Thomas-Kirche am Steinweg unsere Bühne.
Und es wird nicht nur gelesen, sondern es wird auch besondere, **extra für diese Lesung komponierte Musik von und mit Gerold Wassmann** geboten.

Unsere beiden Tage spannen den Bogen über Zuckmayers bewegtes Leben:
Kindheit und Jugend am Rhein, der erste Weltkrieg,
die ersten Jahre in Berlin, das Paradies in Henndorf,
Austreibung und Flucht nach Amerika, Abschied und Wiederkehr nach Europa, die letzte Heimat in der Schweiz
Unsere geschickte Auswahl lädt zum Neu-, Wieder- und Weiterlesen ein.